



Datenschutzhinweis für das Videokonferenz-Tool Microsoft Teams

Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen unseres Videokonferenz-Tools sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Philipp Schöttner

DSB ISB Auditor

Forststraße 15

71672 Marbach

☎ +49 (0) 15901473184

✉ info@pschoettner.de

🌐 <https://www.pschoettner.de>

2. Welche personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir?

Für die Kommunikation mit verschiedenen Stakeholdern, wie (z.B. Kunden, Mitarbeiter etc.) setzen wir das Videokonferenz-Tool Microsoft Teams ein. Anbieter ist die Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA.

Wenn Sie mit uns per Video- oder Audiokonferenz via Internet kommunizieren, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter des Videokonferenz-Tools erfasst und verarbeitet.

Das Videokonferenz-Tool erfasst alle Daten, die Sie zur Nutzung des Tools bereitstellen oder verwenden (wie E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer). Zudem werden durch das Videokonferenz-Tool die Dauer der Konferenz, der Beginn und das Ende der Teilnahme (Zeit), die Anzahl der Teilnehmer und andere „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten) verarbeitet.

Zusätzlich verarbeitet der Tool-Anbieter alle technischen Daten, die zur Abwicklung der Online-Kommunikation erforderlich sind. Dazu gehören unter anderem IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetypen, Betriebssystemtypen und -versionen, Client-Versionen, Kameratypen, Mikrofone oder Lautsprecher, sowie die Art der Verbindung.

Wenn innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hochgeladen oder anderweitig bereitgestellt werden, werden diese ebenfalls auf den Servern des Tool-Anbieters gespeichert. Zu diesen Inhalten zählen insbesondere Cloud-Aufzeichnungen, Chat-/Sofortnachrichten, Voicemails, hochgeladene Fotos und Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht vollumfänglich Einfluss auf die Datenverarbeitungsvorgänge des verwendeten Tools haben. Unsere Möglichkeiten richten sich maßgeblich nach der



Unternehmenspolitik des Anbieters. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verwenden das Videokonferenz-Tool, um mit potenziellen oder bestehenden Vertragspartnern zu kommunizieren oder spezifische Dienstleistungen für unsere Kunden anzubieten (gemäß Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Zudem erleichtert und beschleunigt der Einsatz dieser Tools die allgemeine Kommunikation mit uns oder in unserem Unternehmen (berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Soweit eine Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt der Einsatz des betreffenden Tools auf Grundlage dieser Einwilligung; die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

4. An wen werden meine personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorie des Empfängers ist in diesem Fall:

- Cloud-Anwendung

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an den Anbieter Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland erfolgt auf Grundlage des "EU-US Data Privacy Framework" (DPF). Dies stellt eine Vereinbarung zwischen der EU und den USA dar, die sicherstellen soll, dass US-Unternehmen europäische Datenschutzstandards einhalten. Weitere Informationen zur Zertifizierung des Anbieters gemäß DPF finden Sie unter diesem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Daten, die direkt von uns über das Videokonferenz-Tool erfasst werden, werden von unseren Systemen gelöscht, sobald Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Gespeicherte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben hiervon unberührt.

Die Speicherdauer Ihrer Daten, die vom Betreiber des Videokonferenz-Tools zu eigenen Zwecken gespeichert werden, liegt außerhalb unseres Einflussbereichs. Für Einzelheiten dazu informieren Sie sich bitte direkt bei dem Betreiber des Videokonferenz-Tools.



7. Welche Rechte haben Sie als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betroffene Person nach der DSGVO?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

D – 70173 Stuttgart

☎ +49 (0) 711 61 55 41 - 0

☎ +49 (0) 711 61 55 41 - 15

✉ poststelle@ldi.bwl.de

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.



Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@pschoettner.de.

8. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sie sind nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht angeben, können Sie das Videokonferenz-Tool nicht nutzen.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten haben.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.